

Offene Gartenpforte 2007 in Wuppertal

Wer macht mit? Wer lädt ein?

Die offene Gartenpforte

Hobby-Gärtner öffnen ihren Garten

Gärten und Parks sind für viele Menschen die Natur, die sie seit ihrer Kindheit erleben. Parks und Gärten gehören zur kultivierten Natur, die wir schätzen und lieben gelernt haben. Sie sind demnach Ausdruck unserer Kultur und leisten einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. Diese Kleinode locken Menschen aus nah und fern an, lassen sie staunen und bewundern.

Die Offene Gartenpforte ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stiftung Schloss Dyck, dem Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur bei Jüchen, der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur, der rheinischen Gartenbauverbände und kommunalen Grünflächenämtern. Diese im Rheinland zum fünften Male stattfindende Aktion soll helfen, Ideen und Anregungen für den eigenen Garten zu sammeln und Gespräche zwischen Hobby-Gärtnern und Profis zu fördern. Ein besonderes Anliegen der Initiatoren ist die Öffnung der privaten Gärten.

In englischer Tradition

Eine Idee setzt sich durch

Die offene Gartenpforte geht auf die englische Initiative Crossing Fences aus dem Jahr 1927 zurück. Ziel war damals, attraktive Privatgärten an besonderen Tagen für Besucher zu öffnen. Auf diese Weise sollte der Zauber gärtnerisch gestalteter und verwandelter Natur vielen Interessierten zugänglich gemacht werden. Gleichzeitig wurde für einen guten Zweck gesammelt. Die Idee hat sich durchgesetzt. In England und Wales nehmen jedes Jahr rund 4.000 Gärten am National Garden Scheme teil und ziehen jährlich über 2 Millionen Besucher an.

Im Rheinland öffneten 2006 über 140 private Gartenbesitzer von Kleve bis Bonn ihre Gartenpforten. Die breite Palette reicht vom kleinen Reihenhaushausgarten bis zum großen, üppigen Staudengarten, von der grünen Stadtoase bis zum ausgedehnten Privatpark, von der ökologisch bewirtschafteten Kleingartenanlage bis zum botanischen Gehölzgarten voller Pflanzenraritäten.

Informationen unter:

www.offene-gartenpforte.de

www.stiftung-schloss-dyck.de

Einfach mal schauen

Wuppertals Offene Gartenpforten 2006

In Wuppertal beteiligten sich 2006 sieben Cronenberger Gartenbesitzer an der offenen Gartenpforte und begrüßten durchschnittlich 60-80 Besucher an einem oder jedem der drei Wochenenden.

Fast alle Gartenbesitzer boten Führungen an. Die Erweiterung der Offenen Gartenpforte war Wunsch vieler Besucher. Besucher wie Gartenbesitzer profitierten von dem regen Austausch und freuen sich schon jetzt auf 2007.

Offene Gartenpforten 2007

Sind auch Sie dabei ?

Das Netzwerk Wuppertals Grüne Anlagen möchte Ihnen die Vielfalt von öffentlichen und privaten Parks und Gärten präsentieren. Ab sofort können sich interessierte Gartenbesitzer aus ganz Wuppertal melden und an den Planungen für 2007 teilnehmen!

Die Termine 2007

Machen Sie mit !

5./ 6. Mai - 2./ 3. Juni - 15./ 16. Juli

Öffnen Sie Ihren Garten!

Bitte nennen Sie uns dazu:

1. Vor- und Familienname
2. Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Ortsteil
3. Telefon, Fax
4. E-Mail-Adresse
5. Internet-Homepage
6. Gartenfläche in qm
7. Gartenform, Beschreibung
8. Besonderheiten
9. Öffnungstermine: Datum, Uhrzeit von/bis (Gewählt werden können einzelne oder alle Wochenenden)
10. Führungen?
11. Pflanzentausch/Pflanzenverkauf?
12. Erfrischungen/Getränke?
13. Hunde erlaubt oder nicht?
14. Für Rollstühle nicht oder teilweise geeignet?
15. Anmeldungen erbeten?

Anmeldeschluss: 15. Januar 2007

Telefon oder Fax: 4 605 327

E-Mail: k-g.conrads@freenet.de

Wuppertals Grüne Anlagen

Das Netzwerk für Parks und Gärten

Informationen, Veranstaltungskalender und weitere Angebote auf der Homepage

www.gruene-anlagen.de

Kontaktadresse:

Klaus-Günther Conrads
Lilienstraße 22, 42369 Wuppertal
Info-Telefon und Fax: 4 605 327
E-Mail: k-g.conrads@freenet.de

Partner im Netzwerk

- Dr. Antonia Dinnebier
- Evangelischer Friedhofsverband Elberfeld
- Gärtnerei Arends, Anja Maubach
- Projekt Wuppertaler Naturerbe www.scharpenacken.de
- Regionale 2006
- Ronsdorfer Verschönerungsverein
- Stadt Wuppertal:
 - Geschäftsbereich Umwelt u. Grünflächen
 - Botanischer Garten
- Waldpädagogisches Zentrum Burgholz, Arboretum
- Susanne Weisser
- Wuppertal-Marketing GmbH